



Modulhandbuch

für das Studienfach

Medienkommunikation

als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut Mensch-Computer-Medien

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Instruktionspsychologie 1	7
Instruktionspsychologie 2	8
Medien- und Kommunikationswissenschaft 1	9
Medien- und Kommunikationswissenschaft 2	11
Medieninformatik 1	13
Medieninformatik 2	14
Medienproduktion / Medienanalyse 1	15
Medienproduktion / Medienanalyse 2	17
Medienpsychologie 1	19
Medienpsychologie 2	21
Methoden 1	23
Methoden 2	25
Wirtschaft, Markt und Medien 1	27
Wirtschaft, Markt und Medien 2	28
Praxis	29
Wahlpflichtbereich	30
Vertiefung Medienpsychologie 1	31
Vertiefung Kommunikationswissenschaft 1	32
Vertiefung Medieninformatik 1	33
Vertiefung Instruktionspsychologie 1	34
Vertiefung Medienpsychologie 2	35
Vertiefung Kommunikationswissenschaft 2	36
Vertiefung Medieninformatik 2	37
Vertiefung Instruktionspsychologie 2	38
Forschung in der Medienkommunikation	39
Abschlussarbeit	40
Bachelor-Thesis Medienkommunikation	41
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	42
Berufsorientierendes Praktikum	43
Basismodul Informationskompetenz	44
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	45

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	128	6
Wahlpflichtbereich	20	30
Abschlussarbeit	12	40
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	42

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Außer den Zugangsvoraussetzungen des § 5 Abs. 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) bestehen keine weiteren formalen Voraussetzungen. Es werden jedoch ein verstärktes Interesse am Umgang mit medienkommunikationswissenschaftlichen Problemstellungen, Kenntnisse der englischen Sprache auf Abiturniveau sowie gute Kenntnisse in Mathematik und den Naturwissenschaften dringend empfohlen.

Im Bachelor-Studiengang erwerben die Studierenden fundierte methodische Kenntnisse und eine breite inhaltliche Basis aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Sie werden mit den grundlegenden Inhalten und wissenschaftlichen Konzepten der verschiedenen Teilgebiete der Medienkommunikation vertraut gemacht. Die selbständige Anwendung des methodischen und inhaltlichen Wissens wird mit der abschließenden Bachelor-Arbeit geprüft. Darüber hinaus haben die Absolventinnen und Absolventen bereits während des Studiums berufliche Erfahrungen im Rahmen von Praktika sammeln können.

Eine detaillierte Auflistung des Lehrplans findet sich in den Fachspezifischen Bestimmungen sowie der Studienfachbeschreibung für das Studienfach Medienkommunikation (s. Informationsquellen unter 6.2).

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

16.01.2013 (2013-9)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(128 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Instruktionspsychologie 1		o6-MK-IPSY1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: 75% gelöste Aufgaben im Seminar (Umfang 30 h).
Inhalte		
Instruktionspsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Digitalen Medien in Lehr- und Lernsituationen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand, den Theorien und empirischen Befunden sowie den Methoden der Instruktionspsychologie. Thematische Schwerpunkte sind die Einführung in: a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Instruktionspsychologie und Neue Medien b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Instruktionspsychologie c) Methoden der Instruktionspsychologie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Instruktionspsychologie und deren Bedeutung für Neue Medien. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 100 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Instruktionspsychologie 2		o6-MK-IPSY2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Je ein Referat (60 Min.) pro Seminar und eine schriftliche Ausarbeitung (6-10 S.) in einem Seminar.
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Instruktionspsychologie und deren Bezug zu Neuen Medien. Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Ansätze der Lehr-Lern-Forschung sowie des Instruktionsdesigns. In den Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z.B. selbstreguliertes Lernen, Motivation und Wissenserwerb) vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören vertiefte Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Instruktionspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Instruktionspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 100 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medien- und Kommunikationswissenschaft 1		o6-MK-MKW1-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt historische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen des deutschen Presse- und Rundfunksystems sowie einen Einblick in die Konzeption und Vermarktung von Medienangeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten einen Einblick in die deutsche Medienlandschaft. Sie lernen die aktuellen Medienstrukturen und -angebote vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen, wirtschaftlicher Notwendigkeiten und rechtlicher Rahmenbedingungen einzuordnen und in ihrer Entstehung zu erklären. Sie lernen, die redaktionelle Gestaltung von Medienangeboten zu hinterfragen, konzeptionell und systematisch zu analysieren und Vermarktungspotenziale abzuschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MKW1-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MKW1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-MK-MKW1-1-102: Mediensysteme Presse und Rundfunk 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 80 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MKW1-2-102: Einführung in die Konzeption und Vermarktung von Medienangeboten 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 60 Min.) und Verschriftlichung/Thesenpapier (2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 9 / 45

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medien- und Kommunikationswissenschaft 2		o6-MK-MKW2-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundständige Konzepte, Theorien und Befunde der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung. Anhand von ausgewählten Bereichen massenmedialer Kommunikation (z.B. Sportkommunikation, Werbung, Musik, Film, politische Kommunikation) werden diese Grundlagen konkret aufgearbeitet, hinterfragt und somit vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, Medienwirkungen auf komplexe Ursachen und Prozesse zurück zu führen. Sie entwickeln einen systematischen und analytischen Blick auf Medienwirkungen und können Grundkonzepte und -theorien auf konkrete Medienangebote anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MKW2-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MKW2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-MK-MKW2-1-102: Rezeptions- und Wirkungsforschung 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MKW2-2-102: Angewandte Rezeptions- und Wirkungsforschung 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (ca. 60 Min.) oder b) Thesen zu Texten verschriftlichen (10 mal 0,5 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medieninformatik 1		o6-MK-MedInf1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Medieninformatik ist ein interdisziplinär ausgerichteter Lehr- und Forschungsbereich, der sich mit verschiedenen Aspekten der Informationsverarbeitung im Kontext digitaler Medien beschäftigt. Das Modul Medieninformatik 1 vermittelt grundlegende Kenntnisse sowie einen praxisorientierten Überblick zu gängigen digitalen Medientypen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Medieninformatik. Sie besitzen Grundkenntnisse der Informationsverarbeitung mit besonderem Fokus auf digitale Medien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Master Digital Humanities (120 ECTS-Punkte): 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010) Master (1 Hauptfach) Digital Humanities (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medieninformatik 2		o6-MK-MedInf2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Medieninformatik 2 vermittelt vertiefende Kenntnisse zu digitalen Medientypen sowie Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Medien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in ausgewählte medieninformatische Konzepte. Darüber hinaus können digitale Medien anhand verschiedener Prozesse entwickelt werden. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliche Arbeiten sowie den Erwerb praxisrelevanter Medienkompetenzen gelegt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Master Digital Humanities (120 ECTS-Punkte): 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010) Master (1 Hauptfach) Digital Humanities (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienproduktion / Medienanalyse 1		o6-MK-MedProd1-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundlagen aus dem Bereich der Produktion und Analyse von Medien. Die Grundprinzipien der Produktion von analogen oder digitalen Medien werden anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden grundlegende Methoden und Konzepte zur Analyse von medialen Inhalten vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse verschiedener Verfahren aus dem Bereich der Medienproduktion und Medienanalyse sowie grundlegende praxisorientierte Fähigkeiten mediale Inhalte zu produzieren oder zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MedProd1-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MedProd1-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd1-1-102: Medienproduktion 1 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) oder c) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 30 Std.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd1-2-102: Medienanalyse 1 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) oder g) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 60 Std.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienproduktion / Medienanalyse 2		o6-MK-MedProd2-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich der Produktion und Analyse von Medien. Fortgeschrittene Prinzipien aus dem Bereich der Produktion von analogen oder digitalen Medien werden anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden fortgeschrittene Methoden und Konzepte zur Analyse von medialen Inhalten vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefende theoretische Kenntnisse verschiedener Verfahren aus dem Bereich der Medienproduktion und Medienanalyse sowie vertiefende praxisorientierte Fähigkeiten, mediale Inhalte zu produzieren oder zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MedProd2-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MedProd2-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd2-1-102: Medienproduktion 2 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) oder c) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 30 Std.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedProd2-2-102: Medienanalyse 2 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) mit Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.) oder g) regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 60 Std.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 17 / 45

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienpsychologie 1		o6-MK-MedPsy1-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt einführend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (etwa klassische Medien und Massenmedien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie. Thematischer Schwerpunkt sind die Einführung in: a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie c) Methoden der Medienpsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Medienpsychologie. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MedPsy1-1-102: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MedPsy1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy1-1-102: Medienpsychologie 1 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy1-2-102: Schlüsselbegriffe und Konzepte 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Master (1 Hauptfach) Economics (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienpsychologie 2		o6-MK-MedPsy2-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt im ersten Teilmodul vertiefend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (Individualmedien und Digitale Medien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie, die im zweiten Teilmodul vertieft werden. Thematische Schwerpunkt sind: a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie: Vertiefung b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie: Vertiefung c) Methoden der Medienpsychologie: Vertiefung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in ausgewählte Konzepte. Sie kennen verschiedene fachspezifische Fragestellungen, daneben können sie diese aus der psychologischen Perspektive betrachten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-MedPsy2-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-MedPsy2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy2-1-102: Medienpsychologie 2 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-MedPsy2-2-102: Theorie und Empirie 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden 1		o6-MK-Meth1-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methoden zur Erstellung von Fragebögen und zur Durchführung von Befragungen und sowie die Grundlagen des Experiments werden vermittelt und anhand von Beispielen besprochen. Die Datenauswertung wird mit einer Statistiksoftware praktisch durchgeführt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können sozialwissenschaftliche Befragungen und Experimente planen und verstehen sowie kritisch interpretieren. Weiterhin können die Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Statistiken mit einer Statistiksoftware berechnen und die Ergebnisse adäquat darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-Meth1-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-Meth1-2-102: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-Meth1-3-102: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth1-1-102: Beobachtung & Inhaltsanalyse 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Referat (45-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1 bis 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth1-2-102: Studienteilnahme 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden 25 Zeitstunden als Versuchsperson müssen nachgewiesen werden - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth1-3-102: QM A 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden 2		o6-MK-Meth2-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Teilnahme an Studien im Rahmen von 30 Probandenstunden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können empirische Experimente und Befragungen als Probanden "am eigenen Leib" erfahren, verstehen sowie kritisch evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-Meth2-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-Meth2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-Meth2-3-102: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth2-1-102: Befragung & Experiment 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (45-60 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth2-2-102: SPSS 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - regelmäßige Aufgabenbearbeitung (75%, Umfang 30 Std.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-Meth2-3-102: QM B 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaft, Markt und Medien 1		o6-MK-WMM1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zur Struktur und Entwicklung von Medienmärkten, zu Marketing, Werbung und Public Relations sowie eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (vor allem Personal- und Organisationsdiagnose).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können in wirtschaftlichen Zusammenhängen bei der Planung von Medienangeboten und bei der strategischen Kommunikation von Medienunternehmen denken. Sie verfügen über Grundwissen und diagnostische Vorgehensweisen für die Optimierung unternehmensexterner und -interner Kommunikation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-MK-WMM1-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-MK-WMM1-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-MK-WMM1-1-102: Wirtschaft, Markt und Medien 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 50 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu o6-MK-WMM1-2-102: Arbeits- und Organisationspsychologie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 50 Min.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		
1-Fach-Bachelor Medienkommunikation (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Medienkommunikation - 2012	Seite 27 / 45

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaft, Markt und Medien 2		o6-MK-WMM2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskom- munikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet im Rahmen eines Seminars wahlweise eine Vertiefung in der externen oder internen Unternehmungskommunikation an. Aufbauend auf den Inhalten der beiden Vorlesungen im Modul Wirtschaft, Markt und Medien 1 werden somit entweder Aspekte des Marketing, der Werbung und der Public Relations oder Aspekte der Arbeits- und Organisationspsychologie vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen aufbauend auf den Inhalten der beiden Vorlesungen im Modul Wirtschaft, Markt und Medien 1 konkrete Anwendungsfelder und Handlungsabläufe der externen oder internen Unternehmenskommunikation kennen. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen sollen den Studierenden zudem ermöglichen, in flexibler Weise auf den Bedarf des Arbeitsmarkts in diversen medialen Handlungsfeldern zu reagieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Portfolio (max. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxis		o6-MK-PRAX-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Praxis soll grundlegenden Kompetenzen und praktische Fertigkeiten aus den Bereichen Internet und Audiovisualität vermitteln. Dabei sollen die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in die Praxis umsetzen, d.h. in einem Medienprojekt gezielt anwenden und entsprechend vertiefen. Je nach Kapazität des Instituts werden Themen angeboten wie: Medienkonzeption/Mediendesign, PR und Werbung, Medienprojekt "Instruktionsdesign", Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernangebote, Filmgestaltung, Web2.0 & Social Media, Gaming, Intra- und interorganisationale Kommunikation, Markt- und Medienforschung, Onlinezeitschriften und Virtuelle Institute, Radio und Musik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel des Praxismoduls ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Anwendungskompetenzen, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sind. Das Angebot erstreckt sich über folgende Bereiche: Medienkonzeption/Mediendesign, PR und Werbung, Medienprojekt "Instruktionsdesign", Konzeption, Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernangebote, Lernförderliche Animationen, Pädagogische Agenten, virtuelle Lernwelten, Filmgestaltung, Filmschnitt, Bild- und Filmbearbeitung, Konzeption, Gestaltung und Evaluation von internetbasierter Kommunikation und virtuellen Welten, Konzeption, Durchführung und Präsentation vom Markt- und Medienanalysen sowie deren strategische Umsetzung, Gestaltung und Evaluation mediengestützter Kommunikationsprozesse innerhalb bzw. zwischen Organisationen, Onlinezeitschriften und Virtuelle Institute		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektbericht (5-8 S.) inklusive erstelltes Medienprodukt (200 Std.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Wahlpflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Medienpsychologie 1		o6-MK-VertMP1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Kommunikationswissenschaft 1		o6-MK-VertKW1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Medieninformatik 1		o6-MK-VertMI1-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Inhalte (Konzepte, Theorie, Praxis und Implementierung) der Medieninformatik. Eigene praxisbezogene Projekte werden in Kleingruppen bearbeitet, in einem digitalen Artefakt umgesetzt und vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen praxisrelevante Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind (z.B. bei der Konzeption von digitalen Medien). So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Kenntnisse in der Konzeptionierung digitaler Medien, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Instruktionspsychologie 1		o6-MK-VertIP1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Instruktionspsychologie. Anhand von Projekten in Kleingruppen wird eine Fragestellung der Instruktionspsychologie empirisch bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Instruktionspsychologie, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Lernumgebungen und bei der Evaluation von Lehr-/Lernmedien).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Medienpsychologie 2		o6-MK-VertMP2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Kommunikationswissenschaft 2		o6-MK-VertKW2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) anhand von Projekten in Kleingruppen bearbeitet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können, dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei zentralen Problemstellungen der Evaluation von Medienprodukten).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Medieninformatik 2		o6-MK-VertMI2-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Inhalte (Konzepte, Theorie, Praxis und Implementierung) der Medieninformatik. Eigene praxisbezogene Projekte werden in Kleingruppen bearbeitet, in einem digitalen Artefakt umgesetzt und vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen praxisrelevante Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind (z.B. bei der Konzeption von digitalen Medien). So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Kenntnisse in der Konzeptionierung digitaler Medien, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Instruktionspsychologie 2		o6-MK-VertIP2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie und Praxis) der Instruktionspsychologie. Anhand von Projekten in Kleingruppen wird eine Fragestellung der Instruktionspsychologie empirisch bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Instruktionspsychologie, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Lernumgebungen und bei der Evaluation von Lehr-/Lernmedien).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschung in der Medienkommunikation		o6-MK-Fe-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie oder Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie, Medien- und Wirtschaftskommunikation, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) oder auch eine Kombination mehrerer Bereiche behandelt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in der Grundlagen-, Anwendungs- oder Auftragsforschung nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können dieses Wissen auch zur Lösung einer Forschungsfrage transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei der Evaluation von Medienprodukten).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Bericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Abschlussarbeit

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Medienkommunikation		o6-MK-BT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Verfassen einer Bachelor-Arbeit nach den formalen wissenschaftlichen Anforderungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Medienkommunikation. Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Manuskripterstellung und Würdigung der Arbeitsergebnisse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelorarbeit (ca. 30 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsorientierendes Praktikum		o6-MK-Prakt-112-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das berufsorientierte Praktikum soll Einblicke in Tätigkeitsfelder der Medien- und Kommunikationsbranche ermöglichen. Dabei sollen die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse auf Fragestellungen der Praxis anwenden und entsprechend vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel des Praktikums ist es, dass die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen auf die Medienpraxis anwenden. Sie sollen praktische Fertigkeiten aus dem Feld der Medienberufe erlernen und diese vor dem theoretischen Hintergrund ihres Studiums reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Informationskompetenz		41-IK-BM-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext. Dazu zählen u. a. die Vermittlung von Recherchestrategien, der Umgang mit Informationsmitteln oder die Recherche im Internet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Studienfach/ihre Studienfächer, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für ihre Studienarbeiten zu leisten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 99 (1) 1. Sprachheilpäd. Sonderpädagogik und Bezugswissenschaften der Sprachheilpädagogik SO		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		o6-MK-EinfWA-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, wie etwa: Selbstmanagement (Lern-techniken, Zeit- und Selbstmanagement), Recherche in Datenbanken, im Internet, Dokumentieren und Zitieren von Quellen, Wissenschaftliche Texte: Lesen, Verstehen, Verfassen, Präsentationstechniken. Die erworbenen Kenntnisse sollen mittels Übungsaufgaben in die Praxis umgesetzt werden, beispielsweise durch die Anfertigung eines wissenschaftlichen Exposés zu einem vorgegebenen Thema.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, die grundlegenden Schlüsselqualifikationen für den weiteren Studienverlauf darstellen. Neben dem Umgang mit studienspezifischer Fachliteratur (Recherche, Dokumentation, Rezipieren, Zitieren), haben sie die Bedeutung und Wichtigkeit wissenschaftlichen Schreibens erkannt und die Struktur(en) wissenschaftlicher Arbeit(en) verstanden. Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen im Hinblick auf die im Studium zu erbringenden Leistungsnachweise (schriftlich und mündlich) sowie wesentliche Kenntnisse des Selbst- und Zeitmanagements erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2010)		